

Publikum ging begeistert mit

„Seven T's“ sorgten für Stimmung im Andersen-Haus

Risum-Lindholm/kon – Der erste Auftritt der Kieler Band „Seven T's“ im Andersen-Haus war ein großer Erfolg. Hinter den „Seven T's“ verbergen sich Jürgen Braun (Gesang, Gitarre), Bernd Pahlke (Gitarre, Tontechnik), Paul Clausen (Bass) und Wulla Schulz (Drums). Das Quartett benannte sich nach ihrem bevorzugten Musikjahr-

zehnt, den „Siebzigern“. Die vier Musiker – sie sind zwar Profis, arbeiten aber alle in ihren erlernten Berufen – covern nicht nur ihre großen Vorbilder wie die Rolling Stones, Marius Müller-Westernhagen, Joe Cocker oder Bob Dylan. Sie haben auch eigene Stücke im

Repertoire, die genauso gut ankamen wie die Ohrwürmer vergangener Tage.

„Das macht richtig Spaß mit euch“, dankte Jürgen

guter Letzt wurde auf der Stelle abgerockt und mitgesungen.

Die vier Musiker spielen seit 2002 zusammen. Der

Hobbymusiker Braun schrieb aber bereits 1995 als ungewöhnliches Geschenk zum achten Geburtstag seiner Tochter Gianna eine multimediale Rockoper, die „Teddybär-Revue“.

Die Revue, die von Anfang an ein Erfolg war und wiederholt aufgeführt wurde, handelt vom Leben eines Kuscheltieres. Jürgen Braun gelang es später, die Band „Seven T's“ zu formieren. Rund 25 Mal im Jahr treten die Musiker vorwiegend in Norddeutschland auf.



Der Auftritt war für die Band ein voller Erfolg.

kon

Braun den Musikfreunden, die sich je nach Temperament im Takt wiegten, mit den Köpfen nickten oder mit den Füßen wippten. Das begeistert klatschende und pfeifende Publikum ging immer mehr aus sich heraus. Die Fans schwelgten geradezu in Nostalgie. Zu

Fr. 19. Okt. 2007

NF Tageblatt